

EIN LEISTUNGSTRÄGER IM MIX DER ERNEUERBAREN

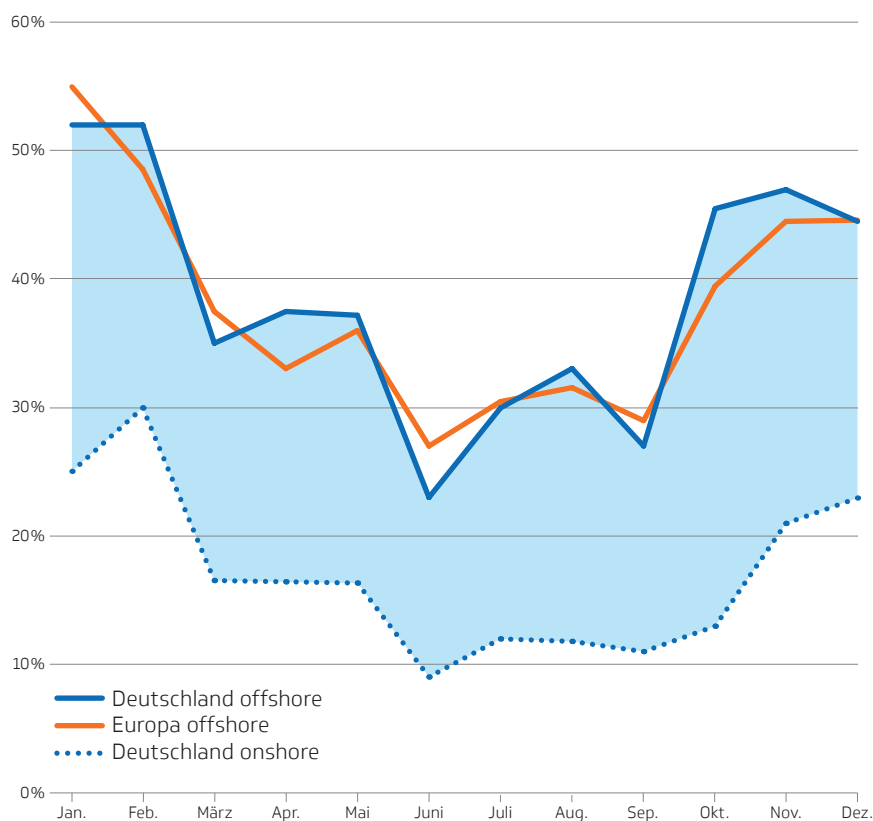
Die Windkraft auf See produziert sehr verlässlich Strom. Sie kann damit wesentlich zur Versorgungssicherheit beitragen.



- Offshore-Wind produziert gleichmäßig große Strommengen
- Die gute Prognostizierbarkeit ist ein wichtiger Beitrag für eine sichere Energieversorgung
- Windparks auf See werden größer, hier engagieren sich neben großen Stromversorgern auch Stadtwerke



OFFSHORE LIEFERT VERLÄSSLICH HOHEN ERTRAG



Hoher Ertrag pro installierter Leistung: Kapazitätsfaktor (Anteil tatsächlicher Produktion am theoretischen Höchstwert) an Land und auf See
Quelle: Windguard, WindEurope 2017

Offshore-Wind ist ein Eckpfeiler für die Energiesicherheit. Deutschland profitiert dabei von seinen natürlichen Gegebenheiten: Nord- und Ostsee sind in ihrer Kombination aus besten Windverhältnissen und niedrigen Wassertiefen einmalig; der Ertrag einer Anlage ist dort etwa doppelt so hoch wie an Land, die Anlagen erzeugen an neun von zehn Tagen Energie. Bei steigendem Stromverbrauch und einem optimalen Ausbau der Erneuerbaren Energien kann Offshore-Wind laut Fraunhofer IWES im Jahr 2050 rund 30 Prozent des Strombedarfs bereitstellen.

EIN LEISTUNGSTRÄGER IM MIX DER ERNEUERBAREN

GENUG STROM FÜR DEUTSCHE METROPOLEN

Obwohl in Deutschland erst 2010 der erste Offshore-Windpark mit zwölf Anlagen ans Netz ging, sind bis Ende 2016 schon knapp 1.000 Anlagen errichtet worden. Mit mehr als 12 Terrawattstunden (TWh) haben sie 2016 genug Strom produziert, um rein rechnerisch den Jahresbedarf einzelner deutscher Großstädte zu decken. Die installierte Leistung der Windkraft auf See soll nach heutigem Stand von rund 4.000 Megawatt (MW) auf mindestens 15.000 MW im Jahr 2030 steigen. Bei einem Ausbau auf 25.000 MW wie in alten Plänen der Bundesregierung vorgesehen – würde Offshore-Windenergie knapp 20 Prozent des deutschen Stromverbrauchs decken.

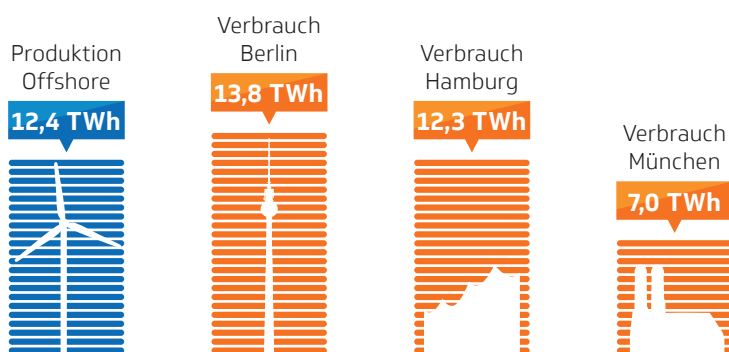
STROMVERSORGER INVESTIEREN IN WIND

Beim Ausbau der Windkraft auf See beteiligen sich neben mittelständigen Unternehmen auch große deutsche und europäische Energieversorger und viele Stadtwerke. Gerade für umsatzstarke Unternehmen bietet es sich bei zunehmender Größe der Windparks an, in die nachhaltige, zukunftssichere Energie zu investieren.

CHANCEN NUTZEN

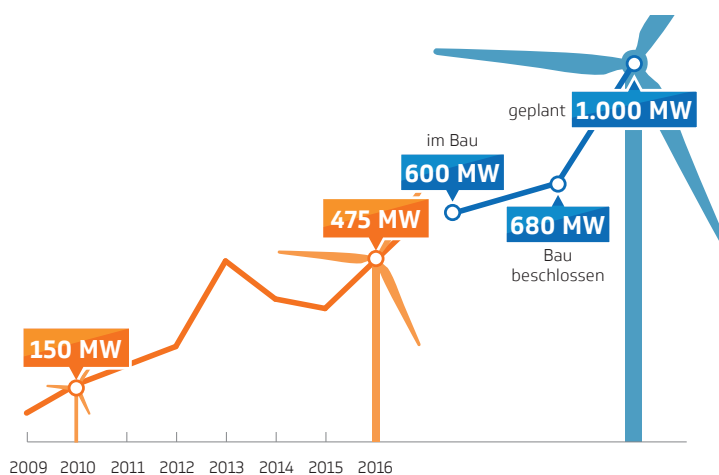
Die Offshore-Windenergie ist eine heimische, saubere und unerschöpfliche Energiequelle. Der starke und beständige Wind auf See ermöglicht eine sehr zuverlässige Stromerzeugung – gerade heute, da auch Wärmeversorgung und Mobilität zunehmend auf Strom umgestellt werden. Ein schnellerer Ausbau der Windkraft auf dem Meer kann dazu beitragen, den Wechsel in die nachhaltige und zukunftssichere Energieversorgung leichter und kostengünstiger zu gestalten.

OFFSHORE-WIND KANN METROPOLEN VERSORGEN



Stromerzeugung Offshore 2016 und Stromverbrauch deutscher Städte
Quelle: Agee-Stat 2017, Stadtwerke

WINDPARKS AUF SEE WERDEN IMMER GRÖßER



Durchschnittliche Größe neuer Offshore-Windpark-Projekte
Quelle: WindEurope 2017